

Erfurter Statistik

Halbjahresbericht 1/2014



LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung



Thüringen	Erfurt
28.780	2.431
17.470	1.536
14.615	1.194
13.307	1.106
12.721	1.082
13.788	1.202
15.265	1.302
16.475	1.402
16.807	1.502
16.926	1.602
17.577	1.702
17.911	1.802
18.000	1.902
18.911	2.002
19.308	2.102
19.710	2.202
20.110	2.302
20.510	2.402
20.910	2.502
21.310	2.602
21.710	2.702
22.110	2.802
22.510	2.902
22.910	3.002
23.310	3.102
23.710	3.202
24.110	3.302
24.510	3.402
24.910	3.502
25.310	3.602
25.710	3.702
26.110	3.802
26.510	3.902
26.910	4.002
27.310	4.102
27.710	4.202
28.110	4.302
28.510	4.402
28.910	4.502
29.310	4.602
29.710	4.702
30.110	4.802
30.510	4.902
30.910	5.002
31.310	5.102
31.710	5.202
32.110	5.302
32.510	5.402
32.910	5.502
33.310	5.602
33.710	5.702
34.110	5.802
34.510	5.902
34.910	6.002
35.310	6.102
35.710	6.202
36.110	6.302
36.510	6.402
36.910	6.502
37.310	6.602
37.710	6.702
38.110	6.802
38.510	6.902
38.910	7.002
39.310	7.102
39.710	7.202
40.110	7.302
40.510	7.402
40.910	7.502
41.310	7.602
41.710	7.702
42.110	7.802
42.510	7.902
42.910	8.002
43.310	8.102
43.710	8.202
44.110	8.302
44.510	8.402
44.910	8.502
45.310	8.602
45.710	8.702
46.110	8.802
46.510	8.902
46.910	9.002
47.310	9.102
47.710	9.202
48.110	9.302
48.510	9.402
48.910	9.502
49.310	9.602
49.710	9.702
50.110	9.802
50.510	9.902
50.910	10.002



Postbezug Landeshauptstadt Erfurt
 Stadtverwaltung
 Personal- und Organisationsamt
 Statistik und Wahlen
 Fischmarkt 1
 99084 Erfurt

Quellen: Ämter der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Polizeidirektion Erfurt
 Bundesagentur für Arbeit
 EVAG
 IHK Erfurt

Nachdruck oder Nachveröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Impressum



Herausgeber
Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion:
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt
Tel. 0361 655-1491
Fax 0361 655-1499
E-Mail statistik@erfurt.de
Internet www.erfurt.de/statistik

Redaktionsschluss: Dezember 2014

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze	Seite
Meistvergebene Vornamen in der Landeshauptstadt Erfurt 2013	5
Antragsflut auf Briefwahl bei der Landtagswahl am 14.09.2014 in der Landeshauptstadt Erfurt	8
Wahlbeteiligung und Briefwahlaufkommen zur Europa- und Kommunalwahl sowie zur Landtagswahl 2014 in Erfurt	14
Zahlen und Trends	
Bevölkerung	26
gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	27
Wirtschaft und Arbeitsmarkt	28
Arbeitsmarkt der Stadt Erfurt	28
Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen	29
Verarbeitendes Gewerbe	29
Bauhauptgewerbe	30
Ausbaugewerbe	30
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes der Stadt Erfurt	30
IHK Branchenentwicklung der Stadt Erfurt	31
Feuerwehr	32
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer der Stadt Erfurt (Arbeitsortprinzip)	32
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Aus- und Einpendler der Stadt Erfurt	32
Verkehr und Fremdenverkehr	33
Bildungswesen und kulturelles Leben	34
Kommunalfinanzen (Kassenausgaben und Kasseneinnahmen)	36
Grafiken ausgewählter Indikatoren	37

Meistvergebene Vornamen in der Landeshauptstadt Erfurt 2013

Sabrina Werker (Auszubildende der Stadtverwaltung Erfurt)

1 Vorbemerkung

Im Jahr 2013 kamen in der Landeshauptstadt Erfurt insgesamt 2.091 Kinder zur Welt, davon 1.089 Jungen und 1.002 Mädchen. Im Jahr 2011 wurden 1.813 Geburten verzeichnet, während im darauffolgenden Jahr 1.987 Kinder zur Welt kamen. Das Jahr 2013 zeigte also wieder eine deutliche Steigerung der

Geburten und ist demnach das Jahr mit den meisten Geburten seit 1991. Im Folgenden werden die von den Eltern meistvergebenen männlichen sowie weiblichen Vornamen der im Jahr 2013 geborenen Kinder vorgestellt.

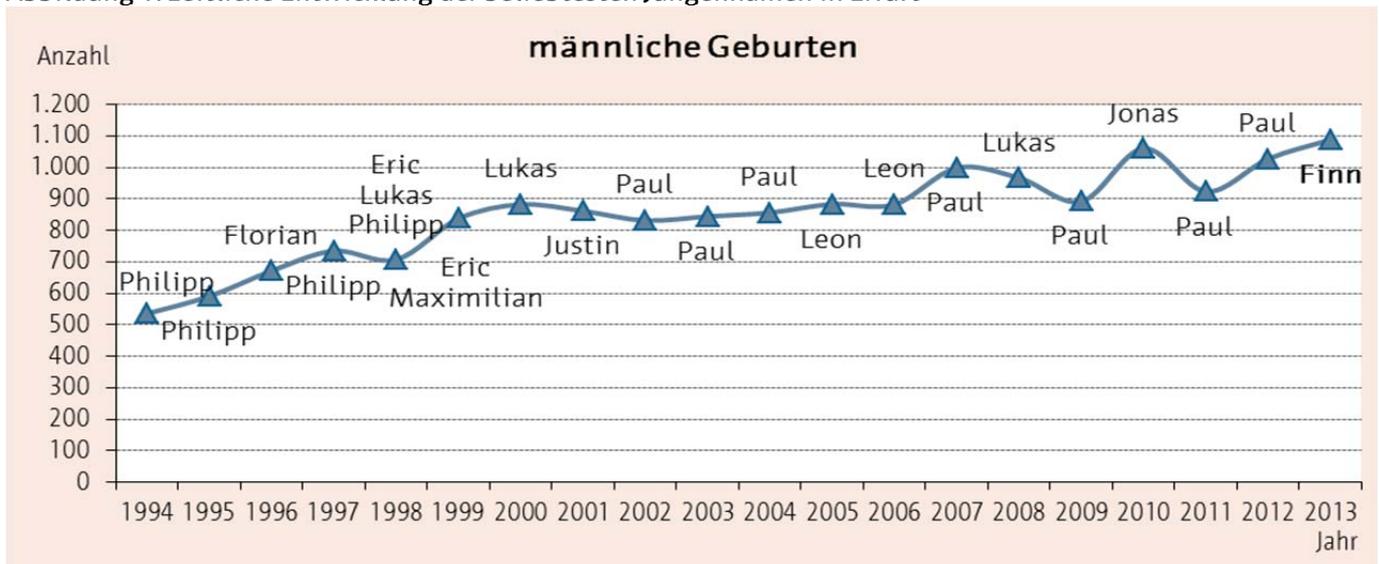
Auswertungsmethodik

Bei der Auswertung der meistvergebenen Vornamen wurden Namen, bei denen sich das Schriftbild, aber nicht die Aussprache voneinander unterscheiden, wie z. B. Lukas und Lucas oder Celina und Selina zusammengefasst. Als Leitform wurde dabei die häufigste Schreibweise angesetzt. Namensgruppen wie z. B. Hannes, Hans, Johannes wurden in der Auswertung

nicht zu einem Vornamen wie Johann zusammengefasst. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich die Eltern bewusst für eine bestimmte Form des Namens entschieden haben, welche auch in der Statistik wiedergegeben werden soll. Weiterhin wurden in der Auswertung der Doppelnamen jeweils nur die ersten Vornamen berücksichtigt.

2 Meistvergebene Vornamen der männlichen Neugeborenen in Erfurt 2013

Abbildung 1: zeitliche Entwicklung der beliebtesten Jungennamen in Erfurt



Der Namensvielfalt waren auch im vergangenen Jahr keine Grenzen gesetzt. Im Jahr 2013 wurden 1.089 Jungen geboren, deren Eltern insgesamt 381 verschiedene Vornamen vergaben. Von den im Jahr 2013 geborenen Jungen erhielten 411 Jungen einen Zweitnamen und 40 Jungen einen Doppelnamen. Einen dritten Vornamen bekamen 32 Jungen. Der häufigste männliche Vorname war in diesem Jahr Finn. Somit wurde der absolute Spitzenreiter Paul, der seit 2002 bereits siebenmal an der Spitze war, von seinem Spitzenplatz auf den 6. Platz verdrängt. Im Jahr 2013 erhielten 21 Jungen den Namen Finn. Der zweitbeliebteste Vorname 2013 war wie im Vorjahr Luca. Neu hinzugekommen auf Platz 2 ist

Ben, der sich im Vorjahr noch auf Platz 6 befand. Diese beiden Vornamen wurden je 20-mal vergeben und teilen sich somit den 2. Platz. Einen großen Sprung auf die oberen Plätze hat in diesem Jahr der Name Jakob gemacht. Im letzten Jahr befand er sich noch auf dem 16. Platz und befindet sich in diesem Jahr bereits auf Platz 3. Ältere Namen wie z.B. Oskar, Anton, Arthur oder Emil sind auf dem besten Weg neue Trendnamen zu werden. Die beliebtesten männlichen Zweitnamen waren 2013 Alexander, Paul und Joel, welche je 10-mal vergeben wurden. Elias, der sich im letzten Jahr noch an der Spitze befand, wurde auf den 6. Platz verdrängt.

Tabelle 1: meistvergebene männliche Vornamen

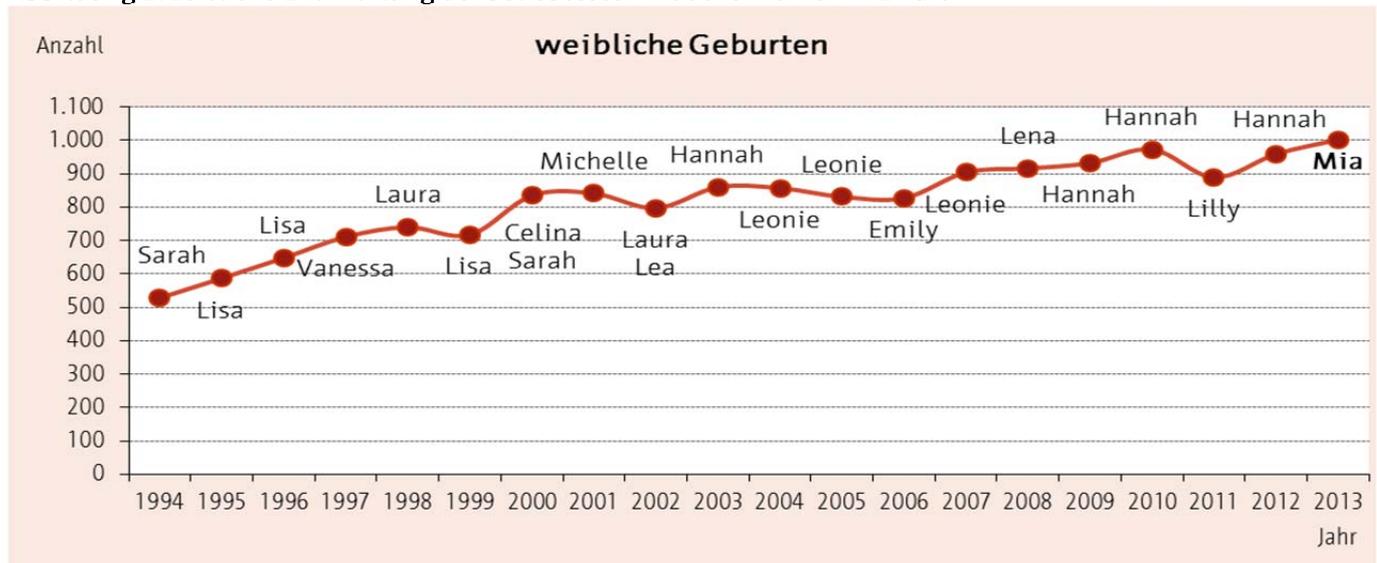
Platz	Vorname	Anzahl
1	Finn	21
2	Ben, Luca	je 20
3	Jakob	19
4	Felix, Henry	je 18
5	Jonas	17
6	Noah, Oskar, Paul	je 16
7	Anton, Moritz	je 15
8	Emil, Hannes	je 14
9	Arthur, Leon	je 13
10	Louis, Max	je 12

Tabelle 2: meistvergebene männliche Zweitnamen

Platz	Vorname	Anzahl
1	Alexander, Joel, Paul	je 10
2	Luca	8
3	Louis	7
4	Arthur, Finn, Pascal	je 6
5	Andreas, Emil	je 5

3 Meistvergebene Vornamen der weiblichen Neugeborenen in Erfurt 2013

Abbildung 2: zeitliche Entwicklung der beliebtesten Mädchennamen in Erfurt



Im Jahr 2013 wurden in Erfurt 1.002 Mädchen geboren. Diese bekamen insgesamt 356 verschiedene Vornamen. Der beliebteste weibliche Vorname war Mia, 24-mal wählten die Eltern diesen Vornamen. Im Vorjahr befand sich dieser Vorname noch auf dem 2. Platz. Einen großen Sprung im Vergleich zum Vorjahr, machte in diesem Jahr auch der Name Emma, der diesjährige 2. Platz der beliebtesten Vornamen. Im letzten Jahr befand sich Emma noch auf Platz 7. Emilia, ein eher nicht alltäglicher Vorname, belegt in diesem Jahr den 3. Platz. Einen Zweitnamen erhielten 438 Mädchen, demnach hat fast jedes 2. Mädchen einen Zweitnamen erhalten. Bei den Zweitnamen ist der Spitzenreiter weiterhin Sophie, wie be-

reits auch in den Vorjahren. Insgesamt 30-mal wurde dieser Name als Zweitname verwendet. Auf Platz 2 und 3 befinden sich auch weiterhin die Namen Marie und Maria. Auch zahlreiche Doppelnamen wurden vergeben. 45 Mädchen erhielten einen Doppelnamen. Der meistgewählte Doppelname ist in diesem Jahr Marie, welcher 12-mal gewählt wurde. Dieser Name wurde im Vorjahr nur einmal gewählt und hat somit einen großen Sprung gemacht. Sophie, der im letzten Jahr 17-mal gewählte Doppelname, wurde in diesem Jahr nur noch 6-mal gewählt, befindet sich aber trotzdem noch auf dem 2. Platz der weiblichen Doppelnamen.

Tabelle 3: meistvergebene weibliche Vornamen

Platz	Vorname	Anzahl
1	Mia	24
2	Emma	22
3	Emilia, Hannah	je 21
4	Charlotte	19
5	Nele	18
6	Anna	17
7	Clara, Mathilda	je 16
8	Helena	14
9	Emily, Lilly, Lina, Stella	je 13
10	Amelie, Lea, Sophia	je 12

Tabelle 4: meistvergebene weibliche Zweitnamen

Platz	Vorname	Anzahl
1	Sophie	30
2	Marie	24
3	Maria	23
4	Charlotte, Luise	je 9
5	Luisa	Je 8

Die Bedeutung der häufigsten männlichen und weiblichen Vornamen im Jahr 2013

Finn ist eine Variante von Fionn und bedeutet „blond, weiß, hell“. Er kommt einerseits aus dem Irischen, andererseits ist Finn auch ein nordischer Vorname.

Ben ist eine englische Kurzform von Benjamin. Dieser Name stammt aus dem Hebräischen und bedeutet „Sohn der rechten (glücklichen) Hand; Glückskind“.

Luca ist eine Variante des Namens Lukas und stammt aus dem Italienischen.

Jakob ist hebräischer Herkunft und bedeutet ursprünglich „Gott möge schützen“.

Felix kommt aus dem Lateinischen und ist ursprünglich ein römischer Beiname. Der Name bedeutet „fruchtbar, glücklich“.

Henry ist eine englische Kurzform von Heinrich. Heinrich stammt ursprünglich aus dem Sächsischen „Hainreich“.

Mia ist die Kurzform zu Maria. Maria ist ein aus der Bibel übernommener Vorname mit dem hebräischen Ursprung von Mirijam (widerspenstig). Aus Ehrfurcht vor dem Namen der Mutter Christi wurde Maria erst spät in den deutschen Namensschatz aufgenommen.

Emma bedeutet „allumfassend, groß.“ und kommt aus dem Germanischen bzw. Althochdeutschen.

Emilia kommt aus dem Lateinischen und ist die deutsche weibliche Form von Emil.

Hannah ist eine Variante des Namens Anna und stammt aus dem Englischen.

Charlotte ist eine Variante des Namens Karla und stammt aus dem Französischen. Der Name ist abgeleitet von dem männlichen Vornamen Karl, der "freier Mann" bedeutet.

Nele ist die niederdeutsch-friesische Variante des Namens Cornelia, der "aus der Familie der Cornelier stammend" bedeutet.